

## Vorlage Nr. 315/12/1

Betreff: **Neufassung der Vergnügungssteuersatzung**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Rat der Stadt Rheine</b>	<b>02.10.2012</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Frau Dr. Kordfelder Herrn Linke Herrn Wullkotte</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

### Betroffene Produkte

9000                      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

kein Leitprojekt/keine Maßnahme aus dem IEHK Rheine 2020 betroffen

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Mehrerträge 2013	250.380 €	Einzahlungen		
Mehrerträge ab 2014	462.240 €	Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja                       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Rheine (Vergnügungssteuersatzung).

**Begründung:**

Auf die Ursprungsvorlage 315/12 wird verwiesen.

Aus Gründen der Rechtssicherheit und der Einheitlichkeit von Satzungen der Stadt Rheine soll anstelle der im Satzungstext der Ursprungsvorlage stehenden Präambel und des § 15 „In-Kraft-Treten“ der nachstehende Text beschlossen werden:

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 685), und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S 687) hat der Rat der Stadt Rheine durch Beschluss vom 02. Oktober 2012 folgende Satzung erlassen:

**§ 15  
In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18. Dezember 2002 außer Kraft.